



Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

Joel News International wird eine kurze Sommerpause einlegen. Die nächste Ausgabe ist für die erste Augustwoche – 31. KW – geplant. Allen eine gute Sommerzeit!

AUSTRALIEN: Arzt vom Tod auferweckt

Eine Gruppe christlicher Ärzte und Medizinexperten traf sich in Brisbane (Australien) auf einer internationalen Konferenz über Glauben und Heilung. Sprachlos vor Erstaunen hörten sie die unglaubliche Geschichte eines Teilnehmers, der davon berichtete, wie er



von den Toten auferstanden war. Es handelte sich um Dr. Sean Thomas George, einen Arzt indischer Herkunft, der heute als beratender Arzt in einem Krankenhaus im Westen Australiens arbeitet. „Ich war eine Stunde und 25 Minuten lang tot, doch durch ein einfaches Gebet meiner Frau kehrte ich ins Leben zurück“, erzählt Dr. George. Er brachte alle möglichen medizinischen Daten zur Ansicht für seine Kollegen mit. Seiner Aussage nach kehrte er am 24. Oktober 2008 zum Erstaunen der Ärzte von den Toten zurück, die fast 55 Minuten lang um sein Leben gekämpft hatten in dem Versuch, sein Herz zu reanimieren.

Alles begann damit, dass Dr. George nach fünf Tagen in einer Klinik in Vanuatu mit seinem Assistenzarzt von einer Sitzung an der Südküste Australiens zurückkam, als er leichte Schmerzen im Brustbereich spürte und seine Temperatur „ungewöhnlich hoch“ war. Er erzählt weiter: „Ich beschloss, anzuhalten und aus dem Auto zu steigen. Da ich immer noch Schmerzen hatte, rief ich meine Frau an, die auch Ärztin ist und berichtete ihr davon. Sie schlug vor, dass ich direkt nach Kalgoorlie nach Hause kommen sollte.“

Dr. George beschreibt, dass er sich „von Gott geleitet“ fühlte, als er eine Klinik in Kambalda, etwa 50 Kilometer von Kalgoorlie betrat. Dort diagnostizierte man mit Hilfe eines EKGs (Elektrokardiogramm) einen Herzinfarkt und er bekam ein paar Medikamente, die dort vorhanden waren. „Der Schmerz wurde schlimmer“, erzählt er. „11 Minuten nach dem EKG hörte mein Herz völlig auf zu schlagen. Ich hatte nicht nur einen Herzinfarkt, sondern auch noch einen Herzstillstand.“ In der nächsten knappen Stunde versuchte ein Team von Ärzten und Krankenschwestern, ihn mit über 4.000 Herzdruckmassagen und 13 Elektroschocks wiederzubeleben, doch weder sein Herz noch seine Lunge konnten reanimiert werden. Nach einer Stunde und 10 Minuten wurde der Arzt für tot erklärt.

„Herr Jesus, er ist erst 39, ich bin erst 38 und wir haben einen zehn Jahre alten Sohn. Ich brauche ein Wunder.“

Zehn Minuten später kam seine Frau aus Kalgoorlie an. Man sagte ihr, sie solle sich von ihm verabschieden. Dr. George berichtet weiter: „Sherry ist selbst Ärztin. Daher weiß sie, dass die Medizinwissenschaft bewiesen hat, dass das Gehirn nach mehr als drei Minuten ohne Blutversorgung zu sterben beginnt. Nach 20 Minuten würde es völlig tot sein. Doch sie und ich hatten schon immer an Jesus Christus als allmächtigen Gott und Retter geglaubt. Also beschloss sie, ihn demütig um sein Eingreifen zu bitten. Sie hielt meine Hand und betete: ‚Herr Jesus, er ist erst 39, ich bin erst 38 und wir haben einen zehn Jahre alten Sohn. Ich brauche ein Wunder.‘

Sobald sie das gesagt hatte, schien es, als hätte jemand Leben in mich gehaucht und mein Herzschlag kehrte zurück.“ Vier Stunden später wurde Dr. George ins Royal-Perth-Krankenhaus geflogen, wo in einer Notfallmaßnahme eine stark verstopfte Arterie rechts vom Herzen operiert wurde. „Der Arzt dachte, ich würde nicht überleben. Und selbst für den Fall, dass ich es überleben würde, würde ich hirntot sein und am Beatmungsgerät hängen. Im Royal-Perth-Krankenhaus versagten meine Nieren und meine Leber und ich lag im Koma.“

Drei Tage später, an einem Sonntag, öffnete der Arzt allen Umständen zum Trotz die Augen. Am nächsten Tag konnte er seine Arme und Beine bewegen. Am Mittwoch war er voll bei Bewusstsein und nicht mehr auf das Beatmungsgerät angewiesen. Sein Gedächtnis und sein Gehirn waren voll funktionstüchtig. Zwei Wochen später wurde er entlassen. Nach drei Monaten stetiger Genesung fing er wieder vollzeitleich an zu arbeiten.

„So etwas kann nur Gott tun, denn medizinisch gesehen ist es unmöglich.“

Dr. George denkt viel über dieses Wunder nach. Er glaubt, dass Gott ihm dadurch ein paar grundlegende Wahrheiten beibringen wollte. „Das hat mir gezeigt, dass Jesus wirklich der Schöpfer und Erhalter des Lebens ist und dass Er die Gebete seiner Diener hört und darauf antwortet“, sagt er. „Ich habe jetzt auch verstanden, dass die Ewigkeit nur einen Atemzug weit weg ist. Diese Erfahrung hat meine Beziehung zu Gott definitiv gestärkt. Mir ist jetzt viel bewusster, dass wir hier auf der Erde nur Durchreisende sind und dass dieses Leben nur eine kurze Zeit dauert. Also müssen wir uns auf das konzentrieren, was in der Ewigkeit auf uns wartet.“

Wenn er sich als ausgebildeter Arzt einerseits und als persönlich Betroffener andererseits die Fakten anschaut, dann ist Dr. George überzeugt, dass nur Gott ihn wieder völlig gesund gemacht haben kann. „Ich glaube nicht, dass es nachgewiesene Fälle gibt, in denen Patienten klinisch so lange tot waren, dann wieder ins Leben zurückkehrten und noch ein neurologisch völlig intaktes Gedächtnis hatten“, sagt er. „So etwas kann nur Gott tun, denn medizinisch gesehen ist es unmöglich.“

Quelle: Sean Thomas George, Dan Wooding

Unser Buchtipp für die Sommerpause:

‘Dein Reich komme’ – wie häufig wird das ausgesprochen! Nur - Wie verhält es sich denn eigentlich mit diesem Reich Gottes? Was ist das überhaupt? Wie sieht das aus, worum ich im Vaterunser bitte? Dies ist Keith Warringtons Buch über ‘sein’ Thema!



Aus dem Inhalt: Gottes großer Plan – Das Reich Gottes nach dem Sündenfall, bei Jesus, in Predigt und Praxis der Apostel – Das Reich Gottes in der Entwicklung der Christenheit, in Kirche und Gesellschaft – Das Reich Gottes im Blick auf Evangelisation und das Übernatürliche – Das Reich Gottes ganz praktisch

Das Buch kann für 19,95 € beim JoelNEWS-Versand (Tel.: 0641-49410013 / Fax: 0641-58092569 / E-Mail: Versand@joel-news.net) bestellt werden oder direkt unter http://www.nge-deutschland.de/store/catalog/product_info.php?cPath=26&products_id=83. Die Zusendung erfolgt nach Deutschland versandkostenfrei. Bei einer Zusendung nach Österreich und der Schweiz berechnen wir die tatsächlichen Versandkosten (5,50 €)